

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
09.11.	12.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 897	DE000NRW2WJ7
10.11.	15.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 822 NRW.BANK	DE000NRW11K2
	15.11.	Öff.-Pfandbr. Reihe 7716	DE0003077160
	15.11.	dgl. Reihe 7721 WestLB AG	DE0003077210
	15.11.	Inh.-Schuldv. Ausg. 86E	DE000WLB86E5
	15.11.	dgl. Ausg. 9CG	DE000WLB9CG0
	15.11.	Öff.-Pfandbr. Serie 8FC WL BANK AG	DE000WLB8FX4
11.11.	15.11.	Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Hypotheken-Pfandbriefe, Reihe 231	DE000A0N3W03
	16.11.	BHW Bausparkasse Commercial Paper Tranche 251 Düsseldorfer Hypothekenbank AG	DE000A0GCAJ2
	16.11.	Öff. Pfandbr. Em. 292	DE000A0EKAH4
16.11.	16.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 699	DE000NRW1X23
	19.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 821 dgl. Reihe 820 WestLB AG	DE000NRW11J4 DE000NRW11H8
18.11.	19.11.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8EH Deutsche Postbank AG	DE000WLB8EH6
19.11.	23.11.	Commercial Paper, Tranche 1049 WestLB AG	DE000A1B9GN3
23.11.	24.11.	Inh.-Schuldv. Ausg. 886	DE000WLB8860
24.11.	26.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 823 BHW Bausparkasse AG	DE000NRW11L0
25.11.	29.11.	Commercial Paper, Tranche 252 Düsseldorfer Hypothekenbank AG	DE000A0GCAK0
	30.11.	Öff. Pfandbr. Em. 277	DE000A0D6075
	30.11.	dgl. Em. 345 IKB Deutsche Industriebank	DE000A0NKH57
	30.11.	Inh.-Schuldv. Reihe 129 WestLB AG	DE0002731296
	30.11.	Inh.-Schuldv. Ausg. 371	DE000WLB3713
26.11.	30.11.	dgl. Ausg. 8LH NRW.BANK	DE000WLB8LH1
	01.12.	Öff.-Pfandbr. Reihe 7685	DE0003076857
	01.12.	dgl. Reihe 1763	DE0008317637
	01.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 02T	DE000NWB02T
	01.12.	dgl. Ausg. 1AA WL BANK AG	DE000NWB1AA2
	01.12.	Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 127	DE000A0WMCQ9
29.11.	01.12.	Öff. Pfandbr. Reihe 395	DE000A0B1N84
	02.12.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 922 NRW.BANK	DE000NRW2XA4
30.11.	02.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 071	DE000NWB0717
	03.12.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 824 dgl. Reihe 825	DE000NRW11M8 DE000NRW11N6

	03.12.	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Ausg. 518	DE000WGZ1203
	03.12.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 138	DE000A0AE770
01.12.	03.12.	dgl. Reihe 139	DE000A0AE788
	06.12.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 1A3	DE000NWB1A32
02.12.	07.12.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 132	DE0002731320
	07.12.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 827	DE000NRW11Q9
07.12.	10.12.	Bundesrepublik Deutschland 2,25 % Bundesschatzanweisungen v. 2008/2010	DE0001137248
09.12.	14.12.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 829	DE000NRW11S5
10.12.	15.12.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 898	DE000NRW2WK5
13.12.	16.12.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 1A7	DE000NWB1A73
15.12.	20.12.	NRW.BANK Öff.-Pfandbr. 7693	DE0003076931
17.12.	22.12.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 126	DE0002731262
29.12.	04.01.	BRD Bundesanleihe v. 2000 II. (2011)	DE0001135168

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 6C1	DE000WLB6C13	09.11.10 – 08.02.11	1,10000 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 02S	DE000NWB2S8	10.11.10 – 09.02.11	1,05000 %
dgl. Ausg. 13A	DE000NWB13A	10.11.10 – 09.02.11	1,19000 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
19.11.	Alexanderwerk	08/09	0,--		

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf
 bis zu EUR 25.000.000.000,--
WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen
 unter dem Basisprospekt vom 18. Oktober 2010

Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf
 unter dem EUR 20.000.000.000,--
Debt Issuance Programme vom 21. Oktober 2010
 zu begebende Wertpapiere

Dividendenzahlungen auf Ausl. Aktien

Aufträge in ausländischen Werten erlöschen mit Ablauf des letzten Börsentages vor dem Tag des Dividendenabschlags.
¹⁾ Jahres- ²⁾ Interims- ³⁾ Halbjahres- ⁴⁾ Vierteljahres- ⁵⁾ Jahresschluss- ⁶⁾ Sonder- ⁷⁾ Stock- ⁸⁾ Netto-Dividende
⁹⁾ wahlweise in Aktien ¹⁰⁾ vorbehaltlich der HV-Beschlüsse ¹¹⁾ über den Dividendenbetrag beschließt die bevorstehende
 Hauptversammlung ¹²⁾ wahlweise in bar ¹³⁾ unverbindliche Voranzeige

ISIN	Gesellschaft	Zahlung pro Aktie	Geschäfts- Jahr	Dividenden- Berechtigungs- schein	Stichtag für Dividenden- Berechtigung	zahlbar ab	Ex- Notierung
US2635341090	E.I. du Pont de Nemours	USD 0,41 ⁴⁾	IV/10	-	15.11.	14.12.	10.11.

Bekanntmachungen

Handelsstörung

Aufgrund der besonderen Marktsituation sind die Skontroführer im Anleihenbereich teilweise nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading zu erfüllen und insoweit gemäß § 31 BörsO bis auf weiteres hiervon befreit.
 Düsseldorf, 7. Juni 2010

**Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf
Amtszeit 2011 - 2013**

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2010 gemäß § 6 Absatz 1 Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013 berufen:

Vorsitzender:

Herr Martin Renker
Mitglied der Geschäftsleitung
Private Wealth Management Deutschland
Deutsche Bank AG

Beisitzer:

Herr Achim Johnigk
Managing Director
Head of Cash Equities Global Markets
WestLB AG

Herr Klaus Schuchardt
Baader Bank AG
Niederlassung Düsseldorf

Die Wahl wird voraussichtlich am 27. Oktober 2010 stattfinden.
Düsseldorf, 29. Juni 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

Mittwoch, dem 27. Oktober 2010,

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Börsenverordnung NRW - BörsVO NRW) vom 25. Mai 2010. Diese Verordnung ist auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 2 Abs. 4 BörsVO NRW allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird der Besprechungsraum I der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 5 Abs. 1 BörsVO NRW).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **1. September 2010** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum 1. September 2010 zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Anfang September 2010 im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 4 BörsVO NRW festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis zum **1. Oktober 2010** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Karin Wuttka, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 8 Abs. 2 BörsVO NRW). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 8 Abs. 4 BörsVO NRW). Wählbar sind gemäß § 5 Abs. 2 BörsVO NRW bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.
- lückenloser, eigenhändig unterzeichneter Lebenslauf (s. Anmerkung)
- polizeiliches Führungszeugnis oder Straffreiheitserklärung (s. Anmerkung)

Anmerkung:

Nach einer Änderung der BörsenVO sind zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Kandidaten gemäß § 8 Abs. 3 die nachfolgenden Unterlagen vorzulegen:

1. ein lückenloser, eigenhändig unterzeichneter Lebenslauf, der sämtliche Vornamen, den Geburtsnamen, den Geburtstag, den Geburtsort, den Wohnort, die Staatsangehörigkeit, eine eingehende Darlegung der fachlichen Vorbildung, die Namen aller Unternehmen, für die die Person tätig gewesen ist, und Angaben zur Art der jeweiligen Tätigkeit mit Ausnahme ehrenamtlicher Nebentätigkeiten umfasst; bei der Art der jeweiligen Tätigkeit sind insbesondere die Vertretungsmacht der Person, ihre internen Entscheidungsbefugnisse und die ihr innerhalb des Unternehmens unterstellten Geschäftsbereiche darzulegen.

2. ein polizeiliches Führungszeugnis oder die eigenhändig unterzeichnete Erklärung der Person, ob gegen sie derzeit ein Strafverfahren geführt wird, ob zu einem früheren Zeitpunkt ein Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens gegen sie geführt worden ist oder ob sie oder ein von ihr geleitetes Unternehmen als Schuldnerin in ein Insolvenzverfahren oder in ein Verfahren zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung oder ein vergleichbares Verfahren verwickelt ist oder war. **Ein Muster für eine Straffreiheitserklärung im vorstehenden Sinne wird allen Wahlberechtigten mit Schreiben vom heutigen Tage zugesandt und ist überdies auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.**

Bei Personen, die dem amtierenden Börsenrat angehören oder die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes besitzen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BörsVO NRW von der Anforderung der Unterlagen abgesehen.

Es wird darum gebeten, bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber das auf der Website der Börse zum Download eingestellte Muster zu nutzen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 8 Abs. 6 BörsVO NRW selbst

Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 8 Abs. 7 BörsVO NRW bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf
Frau Karin Wuttka
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/1389-250
Telefax: 0211/1389-222

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 18. August 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013

Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 2 BörsVO NRW

Der Wahlausschuss gibt hiermit bekannt, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 27. Oktober 2010 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf ab dem

18. August 2010

für die einzelnen Wählergruppen auf der Internet-Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar sind.

Einsprüche gegen die Wählerlisten sind gemäß § 7 Abs. 3 BörsVO NRW spätestens bis zum Ablauf des

1. September 2010

beim Wahlausschuss schriftlich zu erheben.

Eventuelle Einsprüche sind nur mit den in § 7 Abs. 3 BörsVO genannten Begründungen zulässig.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 18. August 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013**Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 4 BörsVO NRW - Wählerlisten**

Der Wahlausschuss teilt mit, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 27. Oktober 2010 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf entsprechend der Bekanntmachung vom 18. August 2010 nach Ablauf der Einspruchsfrist nunmehr endgültig festgestellt worden sind. Die endgültigen Wählerlisten können im Internet auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ eingesehen werden.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 2. September 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013

Der Wahlausschuss hat beschlossen, den Termin für die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf auf

Mittwoch, 3. November 2010,

zu verlegen. Vor diesem Hintergrund können Wahlvorschläge bis zum

Donnerstag, 7. Oktober 2010,

eingereicht werden.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 28. September 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013**Bekanntgabe der Wahlvorschläge gem. § 8 Abs. 7 BörsVO NRW**

Der Wahlausschuss gibt hiermit die bei ihm auf seine entsprechende Anforderung vom 18. August 2010 eingegangenen Wahlvorschläge für die am 3. November 2010 stattfindenden Wahlen zum Börsenrat bekannt:

Wählergruppe 1**Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute**

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(4 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Karin-Brigitte Göbel Mitglied des Vorstandes Stadtsparkasse Düsseldorf	Christian Bonnen Stellv. Mitglied des Vorstandes Kreissparkasse Köln
Michael Stölting Mitglied des Vorstandes der NRW.BANK	Norbert Laufs Stellv. Vorsitzender des Vorstandes Sparkasse Aachen
Werner Taiber Mitglied des Vorstandes WestLB AG	Thomas Pfaff Vorsitzender des Vorstandes S Broker AG & Co. KG
Ulrich Voigt Mitglied des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn	Guido Rohn Stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Dortmund

Wählergruppe 2
Genossenschaftliche Kreditinstitute
 die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
 (2 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Karl-Heinz Moll Mitglied des Vorstandes der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	Werner Böhnke Vorsitzender des Vorstandes der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Herbert Pfennig Vorstandssprecher Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	Michael Grimm Stellv. Bereichsleiter Treasury Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Wählergruppe 3
Private Banken
 die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
 (6 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Uwe Baust Managing Director Mitglied der Geschäftsleitung Großkunden Deutschland Commerzbank AG	Dirk Drews Leiter Zins-, Währungs- u. Liquiditätsmanagement Region Nord West Commerzbank AG
Uwe Lindner Mitglied des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG	Leonhard Uphues Generalbevollmächtigter Bankhaus Lampe KG
Franz-Josef Nick Vorsitzender des Vorstandes TARGOBANK AG & Co. KGaA	Robert K. Gogarten Vorstandsvorsitzender der VALOVIS BANK AG
Martin Renker Mitglied der Geschäftsleitung Private Wealth Management Deutschland Deutsche Bank AG	Andreas Jaeger Leiter Spezialberatung Investments für die Region Düsseldorf Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Andreas Schmitz Sprecher des Vorstandes HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	Paul Hagen Mitglied des Vorstandes HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Hans Jörg Schüttler Vorsitzender des Vorstandes der IKB Deutsche Industriebank AG	Ralf Wittenbrink Global Head of Treasury and Financial Markets IKB Deutsche Industriebank AG

Wählergruppe 4
Wertpapierhandelsbanken
 die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
 (1 Mitglied)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Peter Zahn Mitglied des Vorstandes Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG	André Bütow Mitglied des Vorstandes Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG

Wählergruppe 5
Skontroführer
 die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
 (2 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Martin Liedtke Mitglied des Vorstandes Schnigge Wertpapierhandelsbank AG	Niklas Breckling Generalbevollmächtigter Handel Schnigge Wertpapierhandelsbank AG
Dieter Silmen Mitglied des Vorstandes Baader Bank Aktiengesellschaft	Klaus Schuchardt Baader Bank Aktiengesellschaft Büro Düsseldorf

Wählergruppe 6
Finanzdienstleistungsinstitute und sonstige Unternehmen
 die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
 (1 Mitglied)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Peter Gierscher Geschäftsführer Gierscher & Laubach GmbH	Manfred Stalla Geschäftsführer FINOVESTA GMBH

Wählergruppe 7
Versicherungsunternehmen und andere Emittenten
 deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind
 (5 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Wolfgang Beynio Corporate Senior Vice President Finance/Controlling Henkel AG & Co. KGaA	Dr. Rolf Giebeler Leiter des Bereichs Recht & Projekte METRO AG
Thomas Empelmann Senior Vice President Head of Corporate Center Corporate Finance ThyssenKrupp AG	Dipl.-Ing. Frank H. Asbeck Sprecher des Vorstandes SolarWorld Aktiengesellschaft
Heinz Gawlak Vorsitzender der Geschäftsführung Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH	Hartmut Wagener Geschäftsführer Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH
Helmut Ruwisch Vorsitzender des Vorstandes INDUS Holding AG	Bernhard Wenninger Vorstandssprecher Westag & Getalit AG
Martin Ziegenbalg Leiter Investor Relations und Executive Vice President Deutsche Post AG	Arndt Krienen Vorstand Westgrund AG

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 11. Oktober 2010

**Wahlergebnisse der Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf am
3. November 2010 für die Amtszeit 2011 bis 2013**

Der Wahlausschuss gibt hiermit gemäß § 12 Abs. 2 BörsVO NRW bekannt, dass bei der Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf am 3. November 2010 für die Amtszeit 2011 bis 2013 die nachstehend aufgeführten Mitglieder gewählt worden sind:

Wählergruppe 1
Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute
die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(4 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Karin-Brigitte Göbel Mitglied des Vorstandes Stadtsparkasse Düsseldorf	Christian Bonnen Stellv. Mitglied des Vorstandes Kreissparkasse Köln
Michael Stölting Mitglied des Vorstandes der NRW.BANK	Norbert Laufs Stellv. Vorsitzender des Vorstandes Sparkasse Aachen
Werner Taiber Mitglied des Vorstandes WestLB AG	Thomas Pfaff Vorsitzender des Vorstandes S Broker AG & Co. KG
Ulrich Voigt Mitglied des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn	Guido Rohn Stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Dortmund

Wählergruppe 2
Genossenschaftliche Kreditinstitute
die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(2 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Karl-Heinz Moll Mitglied des Vorstandes der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	Werner Böhnke Vorsitzender des Vorstandes der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Herbert Pfennig Vorstandssprecher Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	Michael Grimm Stellv. Bereichsleiter Treasury Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Wählergruppe 3**Private Banken**

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(6 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Uwe Baust Managing Director Mitglied der Geschäftsleitung Großkunden Deutschland Commerzbank AG	Dirk Drews Leiter Zins-, Währungs- u. Liquiditätsmanagement Region Nord West Commerzbank AG
Uwe Lindner Mitglied des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG	Leonhard Uphues Generalbevollmächtigter Bankhaus Lampe KG
Franz-Josef Nick Vorsitzender des Vorstandes TARGOBANK AG & Co. KGaA	Robert K. Gogarten Vorstandsvorsitzender der VALOVIS BANK AG
Martin Renker Mitglied der Geschäftsleitung Private Wealth Management Deutschland Deutsche Bank AG	Andreas Jaeger Leiter Spezialberatung Investments für die Region Düsseldorf Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Andreas Schmitz Sprecher des Vorstandes HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	Paul Hagen Mitglied des Vorstandes HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Hans Jörg Schüttler Vorsitzender des Vorstandes der IKB Deutsche Industriebank AG	Ralf Wittenbrink Global Head of Treasury and Financial Markets IKB Deutsche Industriebank AG

Wählergruppe 4**Wertpapierhandelsbanken**

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(1 Mitglied)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Peter Zahn Mitglied des Vorstandes Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG	André Bütow Mitglied des Vorstandes Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG

Wählergruppe 5**Skontroführer**

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(2 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Martin Liedtke Mitglied des Vorstandes Schnigge Wertpapierhandelsbank AG	Niklas Breckling Generalbevollmächtigter Handel Schnigge Wertpapierhandelsbank AG
Dieter Silmen Mitglied des Vorstandes Baader Bank Aktiengesellschaft	Klaus Schuchardt Baader Bank Aktiengesellschaft Büro Düsseldorf

Wählergruppe 6**Finanzdienstleistungsinstitute und sonstige Unternehmen**

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(1 Mitglied)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Peter Gierscher Geschäftsführer Gierscher & Laubach GmbH	Manfred Stalla Geschäftsführer FINOVESTA GMBH

Wählergruppe 7**Versicherungsunternehmen und andere Emittenten**

deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind
(5 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Wolfgang Beynio Corporate Senior Vice President Finance/Controlling Henkel AG & Co. KGaA	Dr. Rolf Giebeler Leiter des Bereichs Recht & Projekte METRO AG
Thomas Empelmann Senior Vice President Head of Corporate Center Corporate Finance ThyssenKrupp AG	Dipl.-Ing. Frank H. Asbeck Sprecher des Vorstandes SolarWorld Aktiengesellschaft
Heinz Gawlak Vorsitzender der Geschäftsführung Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH	Hartmut Wagener Geschäftsführer Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH
Helmut Ruwisch Vorsitzender des Vorstandes INDUS Holding AG	Bernhard Wenninger Vorstandssprecher Westag & Getalit AG

Martin **Ziegenbalg**
Leiter Investor Relations und Executive Vice President
Deutsche Post AG

Arndt **Krienen**
Vorstand
Westgrund AG

Gemäß § 12 Abs. 2 BörsVO NRW wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift über die Wahlhandlung ab 4. November 2010 an fünf aufeinanderfolgenden Börsensitzungstagen in der Börsenverwaltung eingesehen werden kann.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 4. November 2010

JAHRESSCHLUSSBÖRSE

1.) 30. Dezember 2010

Die Jahresschlussbörse findet am **Donnerstag, den 30. Dezember 2010**, statt. Es gelten für diesen Börsentag folgende Änderungen:

a) Maklergestützter Handel (Präsenzbörse)

Im maklergestützten Handel (Präsenzbörse) wird am 30. Dezember 2010 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:30 Uhr bis 14:00 Uhr** gehandelt.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass sämtliche eingegebene Orders am 31. Dezember 2010 erlöschen.

Die Börsen-EDV für den maklergestützten Handel (XONTRO) ist am 30. Dezember 2010 in folgenden Zeiten verfügbar:

Stornierung von Geschäften	bis 15:00 Uhr
Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um **18:30 Uhr**.

b) Quotrix

Im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix wird am 30. Dezember 2010 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** gehandelt.

2.) 24. und 31. Dezember 2010

Am 24. und 31. Dezember 2010 findet kein Handel statt. Allerdings steht XONTRO mit folgenden Funktionalitäten zur Verfügung:

- Orderrouting
- Ordermanagement
- Eingabe von Geschäften (maklervermittelte Geschäfte und Bankdirektgeschäfte)
- Stornierung von Geschäften
- Bearbeitung von Makleraufgaben

Feiertagsregelung 2011

Der Handelskalender 2011 der Börse Düsseldorf folgt wieder der bundeseinheitlichen Feiertagsregelung.

Kein Handel findet statt am:

Karfreitag 22. April 2011
Ostermontag 25. April 2011

Der Handel findet ansonsten regulär Montags bis Freitags im maklerunterstützten Handel von 8:30 bis 20:00 Uhr und im elektronischen Handelssystem Quotrix von 8:00 bis 23:00 Uhr statt.

Gehandelt wird auch am:

Weiberfastnacht 03. März 2011
Rosenmontag 07. März 2011
Christi Himmelfahrt 02. Juni 2011
Pfingstmontag 13. Juni 2011
Fronleichnam 23. Juni 2011
Tag der deutschen Einheit 03. Oktober 2011
Allerheiligen 01. November 2011
Buß- und Betttag 16. November 2011

Düsseldorf, 20. Oktober 2010

Neueinführung

vorbehaltlich der Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind

Bundesschatzanweisungen von 2010 II. Ausgabe (2012)

Emissionssumme	Zinsfuß	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 6.000.000.000,--	1,00000 %	DE0001137321	14.12. gjz.	14.12.2012

- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesschatzanweisungen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen. Bundesschatzanweisungen sind mündelsicher, deckungsstockfähig und notenbankfähig.

Mit Wirkung vom 10. November 2010, ab 12.00 Uhr, erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

Nach Festlegung des Tenderergebnisses erfolgt eine erneute Bekanntmachung.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 9. November 2010

Neueinführung

Land Nordrhein-Westfalen

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

Landesschatzanweisungen von 2010/2014					
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 100.000.000,--	variabel	1078	DE000NRW0A70	14.11. gjz.	14.11.2014

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

- a) Die genaue Bezeichnung lautet EONIA Landesschatzanweisung.
- b) Die Landesschatzanweisungen werden vom Valutierungstag an variabel bei kalendertäglicher Zinsanpassung verzinst. Genauere Einzelheiten sind aus dem Termsheet ersichtlich.
- c) Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 12. November 2010 erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 9. November 2010

Neueinführung

Land Nordrhein-Westfalen

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

Landesschatzanweisungen von 2010/2013					
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 600.000.000,--	1,54500 %	1074	DE000NRW0A39	15.05. gjz.	15.05.2013

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 10. November 2010 erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 9. November 2010

Aussetzung und Einstellung der Preisfeststellung

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

Da die gemäß den Anleihebedingungen vorgesehene Kündigung aller noch umlaufenden Stücke der

Emissionssumme		Zinsfuß	Inhaber-Schuldverschreibungen		Zinsz.	Endfälligk.
EUR			Serie	ISIN		
55.000.000,--		variabel; m. Schuldnerk.	433	DE000WGZ6269	17.11. gjz.	17.11.2015

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

zum 17. November 2010 ausgesprochen worden ist, wird die Preisfeststellung für die vorgenannte Anleihe usancegemäß vom 8. November 2010 bis zum 11. November 2010 ausgesetzt und mit Ablauf des 12. November 2010 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Die Rückzahlung erfolgt somit am 17. November 2010 zum Nennwert.

Skontroführer:
SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 8. November 2010

Einstellung der Preisfeststellung

WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster

Da die gemäß den Anleihebedingungen vorgesehene Kündigung aller noch umlaufenden Stücke der

Emissionssumme		Zinsfuß	Öffentliche Pfandbriefe		Zinsz.	Endfälligk.
EUR			Reihe	ISIN		
100.000.000,--		variabel; m. Schuldnerk.	603	DE000A1A6CY6	16.11. gjz.	16.11.2017

zum 16. November 2010 ausgesprochen worden ist, wurde die Preisfeststellung für die vorgenannte Anleihe usancegemäß mit Ablauf des 8. November 2010 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Die Rückzahlung erfolgt somit am 16. November 2010 zum Nennwert.

Skontroführer:
Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 9. November 2010

Einstellung der Preisfeststellung

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

Da die gemäß den Anleihebedingungen vorgesehene Kündigung aller noch umlaufenden Stücke der

Inhaber-Schuldverschreibungen					
Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 50.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	434	DE000WGZ6343	17.11. gjz.	17.11.2017

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

zum 17. November 2010 ausgesprochen worden ist, wurde die Preisfeststellung für die vorgenannte Anleihe usancegemäß mit Ablauf des 8. November 2010 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Die Rückzahlung erfolgt somit am 17. November 2010 zum Nennwert.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 9. November 2010